

# DIDAGMATA

## FACHTAGUNG FÜR LEHRER DER ALTEN SPRACHEN

AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BAYERISCHEN  
STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST UND DER  
BEZIRKSFACHGRUPPE ALTE SPRACHEN -MITTELFRANKEN- IM BAYERISCHEN  
PHILOLOGENVERBAND

**FREITAG, DEN 7. FEBRUAR 2003**

**„Elementa“**

9 Uhr s.t.:

**Begrüßung**

9.15 Uhr:

**Prof. Dr. Stephan Schröder, Erlangen**

*Das ionische Alphabet und die Bucheinteilung in den homerischen Epen*

10.15 Uhr:

**Prof. Dr. Horst Kisch, Erlangen**

*Erde, Luft, Feuer, Wasser und Licht*

11.15 Uhr:

**Prof. Dr. Eva Matthes, Augsburg**

*Konzentration – ein pädagogisches und didaktisches Grundprinzip*

\*\*\*

15.00 Uhr:

**StD Dr. Rolf Kussl, München**

*Die Alten Sprachen in der aktuellen Bildungspolitik*

16.00 Uhr:

**Prof. Dr. Michele C. Ferrari, Erlangen**

*Ianua sum rudibus.*

*Kontinuität und Wandel im Elementarunterricht zwischen Antike und Früher Neuzeit*

17.00 Uhr:

**PD Dr. Ulrich Schmitzer, z.Z. Konstanz**

*„Haec quoque non perstant quae nos elementa vocamus.“*

*Die Pythagorasrede in Ovids Metamorphosen: Ein Schlüssel zum Verständnis des Werks?*

**Tagungsort:**

**Philosophisches Seminargebäude, Hörsaal C, Erdgeschoss**  
Erlangen, Kochstr. 4 oder Eingang Hindenburgstraße

Die Vorträge sind öffentlich, Gäste sind willkommen.